LearnOSM

OSM-Daten in QGIS nutzen

Zuletzt geprüft 2015-07-09

QGIS (früher als Quantum GIS bekannt) ist ein voll ausgestattetes plattformunabhängiges quelloffenes geographisches Informationssystem. Mit QGIS können Sie jederzeit auf aktuelle OSM-Daten zugreifen, die Attribute auswählen, die Sie miteinbeziehen wollen, und leicht als leicht zu benutzendes Shapefile oder SQLite-Datenbank exportieren.

Dieses Kapitel behandelt alles, was dafür nötig ist. Wir gehen davon aus, dass Sie QGIS 2.x schon heruntergeladen und installiert haben. Wenn Sie das noch nicht haben, können Sie das auf http://qgis.org/de/site/forusers/download.html tun.

Um Ihre benutzerdefinierten aktuellen OSM-Layer in QGIS zu laden, werden wir uns zunächst die aktuellsten OSM-Daten im **.osm** Rohformat holen. Dann werden wir diese Daten in eine SQLite-Datenbank umwandeln, was ein leichtgewichtiges Datenbanksystem ist, das in einer Datei auf Ihrem System abgespeichert wird. Zuletzt werden wir einen (oder mehrere) Layer erstellen, die lediglich die Attribute enthalten, auf die wir zugreifen wollen. Diese Layer können in QGIS genutzt werden oder in ein anderes Format umgewandelt werden, wie z. B. ein Shapefile.

Auf OpenStreetMap-Daten zugreifen

Als erstes werden wir einige aktuelle OSM-Daten holen. Dafür gibt es mehrere Möglichkeiten. Natürlich ist das Abfragen der Daten durch den OSM-Server, so wie wir das im JOSM-Editor tun, beschränkt, sodass wir nicht eine sehr große Anzahl von Rohdaten auf einmal bekommen - jedoch gibt es mehrere Möglichkeiten, auf größere Datenmengen zuzugreifen, wie in früheren Kapiteln wie <u>Getting OSM Data</u> oder <u>Using Geofabrik and HOT Export</u> beschrieben.

Für diese Anleitung nutzen wir die in QGIS integrierte Download-Funktion.

- Öffnen Sie QGIS und navigieren Sie zu Vektor -> OpenStreetMap -> OpenStreetMap -> Daten herunterladen...
- Sie können hier mehrere Optionen auswählen wenn Ihr Fenster schon die Ausmaße anzeigt, die Sie haben wollen, klicken Sie auf "Ausmaße der Kartenanzeige". Wenn Sie einen Layer in QGIS geladen haben, der die richtigen Ausmaße hat, wählen Sie "des Layers" aus und selektieren Sie den Layer, den Sie benutzen wollen. Hier benutzen wir "Manuell" und geben die Breiten- und Längengrade ein, die eine **Zeichen-Box** um den Bereich bilden, auf den wir zugreifen wollen. Sie können die Längen- und Breitengrade eingeben, die Sie interessieren, aber bedenken Sie, dass der Bereich nicht zu groß sein darf, da Sie ansonsten nicht alle Daten herunterladen können.



- Wählen Sie einen Namen und einen Speicherort für die Dateiausgabe mit .osm als Dateiendung und klicken Sie auf OK.
- Sie werden benachrichtigt, wenn das Herunterladen abgeschlossen ist. Klicken Sie auf "Schließen", um den Download-Dialog abzuschließen.



Die OSM-Daten befinden sich nun am gewählten Speicherort.

Diese Methode, um auf OSM-Daten zuzugreifen ist die gleiche wie in JOSM oder auf <u>openstreetmap.org</u>. Größere aktuelle Daten wollen Sie vielleicht von <u>HOT export site</u> oder <u>bbbike.org</u> herunterladen. Bedenken Sie beim Download einer extrahierten OSM-Datei, dass Sie diese für die weiteren Schritte zunächst als **.osm-**Datei extrahieren

müssen.

Import von Daten nach SQLite

Als nächstes müssen wir unsere rohen .osm-Dateien in eine SQLite-Datenbank importieren.

- Navigieren Sie zu Vektor -> OpenStreetMap -> Topologie aus XML importieren...
- Wählen Sie im ersten Feld Ihre .osm-Datei aus.
- Sie können den Namen der Ausgabe-Datenbank ändern, wenn Sie möchten.
- Lassen Sie den Haken bei "(Spatialite)-Verbindung nach Import erzeugen"



- · Klicken Sie auf OK.
- Nach dem Abschluss klicken Sie auf "Schließen".

Erstellen von Layern

Zuletzt werden wir Layer für QGIS definieren, die unseren Wünschen entsprechen.

- Navigieren Sie zu Vektor -> OpenStreetMap -> Topologie nach SpatiaLite importieren...
- Wählen Sie im ersten Feld die eben erstellte Datenbank aus.



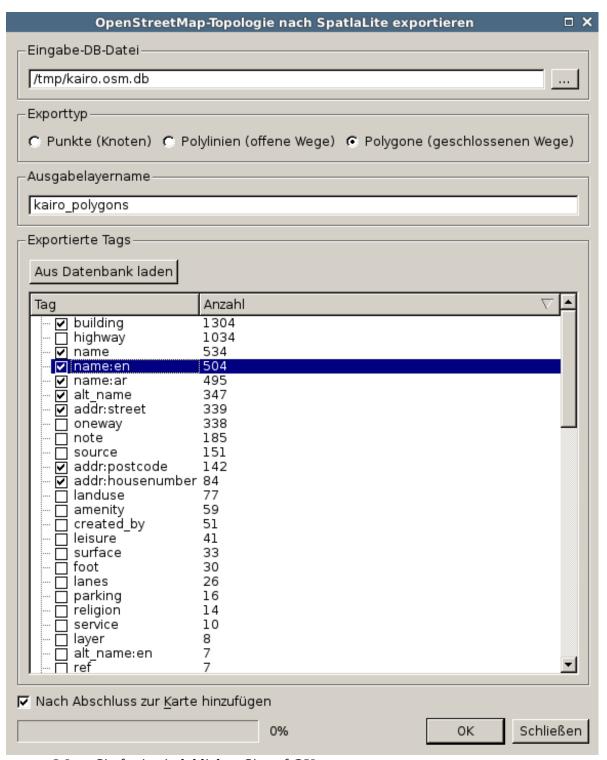
 Wählen Sie bei "Exporttyp" die Attribute aus, für die Sie einen Layer erstellen wollen. In diesem Beispiel werden wir einen Polygon-Layer erstellen.

-Exporttyp C Punkte (Knoten) C Polylinien (offene Wege) C Polygone (geschlossenen Wege)

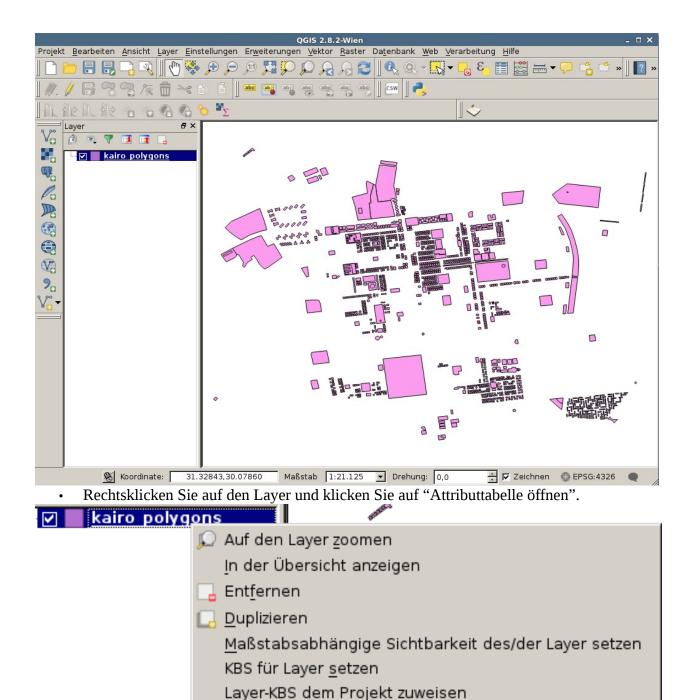
• Bearbeiten Sie den Layernamen, wenn Sie möchten.

Bei "Exportierte Tags" passiert die Magie. Hier können wir auswählen, welche Attribute unser Ausgabelayer beinhalten wird. Dies ermöglicht uns, genau auf die Daten zuzugreifen, die wir haben wollen.

- Klicken Sie auf "Aus Datenbank laden", um alle verfügbaren Attribute der Datenbank zu sehen. Vergrößern Sie die Fenstergröße, indem Sie die Ecke ziehen, wenn das hilft. Sie können sowohl alle Attribute dieser Daten als auch deren Anzahl sehen.
- Überprüfen Sie die Boxen neben den Attributen, die Sie aufnehmen wollen. Dort werden wir einige Attribute auswählen, die nützlich für die Repräsentation von Gebäudepolygonen sind.



- Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf OK.
- Schließen Sie die Box. Ihr Layer sollte nun automatisch hinzugefügt werden.

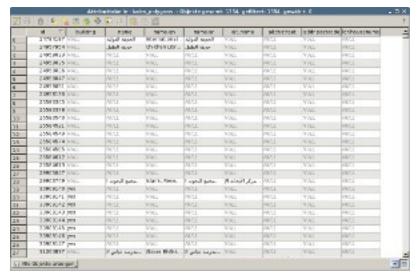


• Sie sehen eine Tabelle mit den lediglich vorher ausgewählten Attributen.

Attributtabelle öffnen

Stile

Bearbeitungsstatus umschalten



Beachten Sie, dass wir nicht einen Layer **nur** aus Gebäuden erstellt haben. Anstelle dessen haben wir einen Layer erstellt, der alle Polygone der Originaldaten enthält, aber nur die Tags hat, die wir ausgewählt haben. Um den Layer nur Gebäude anzeigen zu lassen, müssen wir eine Abfrage ausführen, bei der nur Polygone mit building=yes angezeigt werden.

Zusammenfassung

Dieser Prozess vereinfacht es, aktuelle OSM-Daten in QGIS zu laden. Sobald Sie Layer wie diese in QGIS haben, ist es möglich, sie als Shapefiles abzuspeichern, Abfragen und Filterungen durchzuführen, und so weiter. Für weitere Details zu diesen Funktionen benutzen Sie das Hilfe-Menü in QGIS.

War dieses Kapitel hilfreich? Sende uns Feedback und verbessere die Anleitungen!

- learnosm@hotosm.org
- @learnOSM
- Hosted on Github

CC0

Official **HOT OSM** learning materials

